



<https://biz.li/2mbg>

VORSICHT: BETRÜGER GEBEN SICH AM TELEFON ALS POLIZEIBEAMTE AUS

Veröffentlicht am 27.05.2016 um 13:53 von Redaktion LeineBlitz

Die Polizei Hannover warnt vor Anrufen falscher Polizeibeamter in der Region Hannover. Hierbei haben sich die angeblichen Ermittler meist als Angehörige einer Dienststelle in Hannover oder im Umland vorgestellt und in weiteren Gesprächen persönliche Daten und Bankverbindungen erfragt. . Seit Anfang Mai sind bei der Polizei dutzende Hinweise aus der gesamten Region eingegangen. In zumindest 18 der Fälle stellte sich der Gesprächspartner der potenziellen Opfer - meist Senioren - als Polizeibeamter einer Dienststelle aus Hannover oder dem Umland vor. Im Rahmen der Telefonate tischten die falschen Beamten verschiedene Geschichten auf. Im weiteren Verlauf erfragten sie persönlichen Daten,



Vermögensverhältnisse und auch Kontodaten. Zweimal konnten die Betrüger ihre Opfer dazu überreden Geld an sie zu übergeben - sie wollten dieses angeblich auf Echtheit prüfen. In zwei weiteren Fällen transferierten die Angerufenen größere Geldbeträge an die Täter in der Türkei, damit die Ermittler hier angeblich Straftäter bei der Abholung festnehmen können. Der polizeilich bekannt gewordene Schaden beläuft sich bereits auf über 80 000 Euro. Die Polizei rät in diesem Zusammenhang: Machen Sie telefonisch keine Angaben über ihr Vermögen, zu ihrer Kontoverbindung oder zu anderen persönlichen Daten - Polizeibeamte erfragen solche Daten nie am Telefon. Gehen Sie keinesfalls auf Geldforderungen oder die Übergabe von Wertgegenständen ein. Setzen Sie sich mit ihrer örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung, wenn sie einen Anruf von einem mutmaßlichen Polizisten erhalten haben. Nutzen Sie dazu die im Telefonbuch angegebene Rufnummer der zuständigen Dienststelle.